



Medienmitteilung

SCHMOLZ + BICKENBACH AG startet Verkaufsprozess für spezifische Distributionseinheiten

- **Verwaltungsrat beschliesst den Start des Verkaufsprozesses für spezifische Distributionseinheiten in Deutschland, Belgien, den Niederlanden und Österreich**
- **Restrukturierungsprogramm wird weiter plangemäss umgesetzt**

Emmenbrücke, 22. April 2014 – Der Verwaltungsrat der an der Schweizer Börse kotierten SCHMOLZ + BICKENBACH AG (SIX: STLN), ein weltmarktführendes Unternehmen für Spezialstahl (u.a. Werkzeugstahl; Rost-, säure- und hitzebeständiger (RSH-)Stahl; Edelbaustahl) hat auf seiner letzten Sitzung beschlossen, einen Verkaufsprozess für spezifische Distributionseinheiten in Deutschland, Belgien, den Niederlanden und Österreich einzuleiten. Die endgültige Entscheidung fällt der Verwaltungsrat dann nach Prüfung der Angebote.

Die betreffenden Distributionseinheiten gehören zur Division *Sales & Services*, verfolgen ein divergierendes Geschäftsmodell und vertreiben überwiegend werksfremde Produkte. Sie entsprechen daher nicht mehr der in 2013 ausgearbeiteten strategischen Ausrichtung der SCHMOLZ + BICKENBACH Gruppe auf die Produktion und den Vertrieb werkseigener Produkte. 2013 erreichten diese Aktivitäten zusammen einen Umsatz von rund EUR 600 Mio. und beschäftigten rund 1 000 Mitarbeitende. Parallel wird das im Jahr 2012 eingeleitete und in 2013 deutlich ausgeweitete Restrukturierungsprogramm weiter plangemäss umgesetzt. Dieses beinhaltet im Wesentlichen eine Reorganisation des Vertriebsbereiches, Prozessoptimierungen sowie weitere Personalabbaumassnahmen und Standortschliessungen.

Die betreffenden Distributionseinheiten gehören mit ihrer umfassenden Produktpalette zu den Marktführern in der Distribution von Spezialstahl. Das umfassende Produktportfolio wird durch erweiterte Anarbeitungsdienstleistungen sowie kompetenten technischen Support komplettiert. Dadurch konnten sich diese Distributionseinheiten in ihrer langen Geschichte einen exzellenten Ruf erarbeiten.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Stefanie Steiner, Leiterin Investor Relations, Telefon +41 41 209 50 42

Dr. Andreas Knaut, Director Corporate Communications, Telefon +41 41 209 50 32



Über SCHMOLZ + BICKENBACH

Die SCHMOLZ + BICKENBACH Gruppe ist heute einer der führenden Anbieter individueller Lösungen im Bereich Edelstahl-Langprodukte weltweit. Sowohl bei Werkzeugstählen als auch bei rostfreien Langstählen zählt der Konzern zu den führenden Herstellern im globalen Markt und gehört zu den drei größten Unternehmen in Europa für legierte und hochlegierte Qualitäts- und Edelbaustähle. Mit rund 10.000 Mitarbeitern und eigenen Produktions- und Distributionsgesellschaften in über 35 Ländern auf fünf Kontinenten gewährleistet das Unternehmen die globale Betreuung und Versorgung seiner Kunden und bietet Ihnen weltweit ein komplettes Portfolio aus Produktion und Sales & Services. Sie profitieren von der technologischen Expertise des Unternehmens, der weltweit konstant hohen Produktqualität sowie der detaillierten Kenntnis lokaler Märkte.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Medienmitteilung beinhaltet zukunftsgerichtete Aussagen, wie solche über Entwicklungen, Pläne, Absichten, Annahmen, Erwartungen, Überzeugungen, mögliche Auswirkungen oder die Beschreibung zukünftiger Ereignisse, Aussichten, Einnahmen, Resultate oder Situationen. Diese basieren auf gegenwärtigen Erwartungen, Überzeugungen und Annahmen der Gesellschaft. Diese sind unsicher und weichen möglicherweise wesentlich von aktuellen Fakten, der gegenwärtigen Lage, heutigen Auswirkungen oder Entwicklungen ab.

Disclaimer

Diese Veröffentlichung gilt nicht als Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a OR und/oder 1156 OR oder als Kotierungsprospekt im Sinne des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange. Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren von SCHMOLZ + BICKENBACH dar. Die Wertpapiere sind bereits verkauft worden.

Dieses Dokument ist kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA"), Deutschland, oder sonstigen Staaten. Wertpapiere dürfen in den USA nur mit vorheriger Registrierung unter den Vorschriften des U.S. Securities Act von 1933 in seiner derzeit gültigen Fassung oder ohne vorherige Registrierung nur aufgrund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Es wird kein öffentliches Angebot von Wertpapieren in den USA durchgeführt.